

Die einzelnen Lebensbilder vermitteln auch das eine oder andere Erfolgsrezept der neuen Lehre: die weitläufige Vernetzung ihrer Vorkämpfer, die einen intensiven Austausch über neu erschienene Schriften und Ideen pflegten ebenso wie ihre Mobilität – Eigenschaften, die die gegenwärtige Gesellschaft gerne für sich reklamiert.

Die vielfältige Darstellung der Lebensbilder unterschiedlichster Persönlichkeiten in der Ausstellung ist das Ergebnis eines wissenschaftlich arbeitenden Autorenteam in historischen, theologischen und kunsthistorischen Fachgebieten. Der Bogen der elf Biographien spannt sich von Markgraf Georg dem Frommen über seinen Kanzler Georg Vogler, Lazarus Spengler, Sebastian Hagelstein, Johann Rurer, Johannes Teuschlein, Argula von Grumbach, Primus Truber, Hans Böhm, Caritas Pirckheimer bis hin zum Landpfarrer Georg Hausecker. Neben der Beschreibung eines Epitaphs ist auch die Kleidung der Pfarrer ein Thema.

Informationen zur Ausstellung:

Evelyn Gillmeister-Geisenhof (Bezirksvorsitzende des Frankenbundes für Mittelfranken), gillmeister-geisenhof@gmx.de; Tel.Nr.: 09149/90 86 88; www.frankenbund.de.

Stationen der Ausstellung:

Bad Windsheim

Museum Kirche in Franken

11. März bis 23. April 2017

Di.–So. von 10.00 bis 17.00 Uhr

Rothenburg ob der Tauber

Franziskanerkirche

Mai–Juni 2017

Weißenburg

St. Andreas-Kirche

Juli–August 2017

Niklashausen

Evangelische Kirche

September 2017

Nürnberg

Reformations-Gedächtnis-Kirche

Oktober–Anfang November 2017

Ansbach

Markgrafenmuseum

November 2017–Anfang Januar 2018

Stein

FrauenWerk Stein e.V.

März 2018

Heilsbronn

Münster

April 2018

in Verbindung mit der Reformationsdekade/Luther 2017

Fränkische Lebensbilder im Fokus der Reformation



Museum Kirche in Franken Bad Windsheim

11. März bis 23. April 2017
Di. – So. von 10.00 bis 17.00 Uhr

Eine Wanderausstellung des Frankenbundes
in Verbindung mit der Reformationsdekade/Luther 2017

Photo: E. Gillmeister-Geisenhof.